



Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Hessen e.V.

Sozialpädagogische Intensivgruppe

für sexuell grenzverletzende Jungen



Die sozialpädagogische Intensivgruppe

ist ein Jugendhilfeangebot für sexuell grenzverletzende Jungen. Sie bietet in einem geschützten und kontrollierten Lebensraum sieben Jungen die Chance zur Korrektur des sexuell übergriffigen Verhaltens und zur Entwicklung alternativer Verhaltensweisen. Auf das Problemverhalten bezogene Ziele sind:

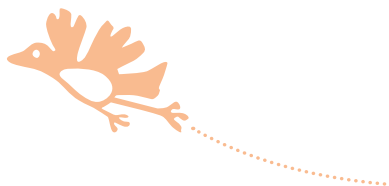
- Frühe Korrektur des sexuell grenzverletzenden Handlungsmusters
- Entwicklung alternativer Handlungsstrategien
- Übernahme von Selbstverantwortung
- Prävention von Straftaten und Verhinderung von Rückfällen
- Opferschutz

Aufnahmekriterien

- Aufnahmealter von 6–13 Jahren
- Dokumentierte sexuelle Gewaltausübung
- Ausreichende Fähigkeit zur Selbststeuerung
- Beschulbarkeit
- Ausreichende kognitive Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Mitarbeit und Selbstreflexion
- (partielles) Eingeständnis der sexuellen Grenzverletzung
- Motivation zur Veränderung

Ausschlusskriterien

- Massive Verleugnung
- Verweigerung der Mitarbeit
- Gravierender Mangel an Gruppenfähigkeit
- Schwere psychische Störungen
- Regelmäßiger Drogenkonsum



Das detaillierte Aufnahmeverfahren umfasst eine pädagogisch-therapeutische Diagnose. Die Verweildauer in der sozialpädagogischen Intensivgruppe beträgt ca. zwei Jahre.

Die vollstationäre Wohngruppe hat eine 1:1 Betreuung. In der Anfangsphase dient eine klare Außenstrukturierung als Unterstützung und Stärkung der Selbstverantwortung. Dazu gehört die Gestaltung und Kontrolle der Außenkontakte in Form eines Stufenmodells.

Methodische Schwerpunkte

- Intensive deliktbezogene pädagogische Angebote
- Regelmäßige Delikttherapie im Einzelsetting
- Wertschätzende und strukturierende Beziehungsarbeit
- Angebote zur emotionalen Förderung
- Geschlechtsspezifische Jungenarbeit
- Erlebnispädagogik
- Systemische Arbeit mit der Herkunftsfamilie

In der Abschlussphase wird der Übergang in die Herkunftsfamilie oder in ein Anschlussangebot begleitet.





Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Hessen e.V.

Konzeption und Leistungsbeschreibung können unter **www.ask-hessen.de** nachgelesen werden.

Ansprechpartnerinnen für nähere Informationen:



Bettina Ohl

Einrichtungsleitung für
den stationären Bereich

Tel.: 06181 2706-6617

E-Mail: b.ohl@ask-wetzlar.de

Silke Emde

Erziehungsleiterin

Tel.: 06181 2706-6657

E-Mail: silke.emde@ask-hanau.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau

Am Pedro-Jung-Park 1

63450 Hanau

Tel: 06181-2706 0

Fax: 06181-2706 15

E-Mail: info@ask-hanau.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE04 5502 0500 0007 6666 00

BIC: BFSWDE33MNZ



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Deutscher
Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

